

Der Segelmacher.
 Nehmt an die Hand, Eh es zu spät.



Mein Glaube spannt das Segel auf,
 Das höchste Gut ins Herk. Zuladen:
 Weh, angenehmer Wind der Gnaden,
 Und führe mich in vollem Lauf,
 Zu Aller Heiligen Küsten fort,
 Wo Ruh und Freude ist mein Port.